

Ein Stern fällt in die Welt
Sing-Gottesdienst zum 3. Advent 2023



Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent

1. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die erste Kerze brennt!
Wir sagen euch an eine heilige Zeit. Machet dem Herrn den Weg bereit.

Kehrvers: *Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr!*
 Schon ist nahe der Herr.

2. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die zweite Kerze brennt!
So nehmet euch eins um das andere an, wie auch der Herr an uns getan.

Kehrvers

3. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die dritte Kerze brennt!
Nun tragt eurer Güte hellen Schein weit in die dunkle Welt hinein.

Kehrvers

Kindergartenkinder: Der Weihnachtsstern, der weiß den Weg

Psalmgebet:

Herr, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name, Herr, Gott lieber Vater,
rund um die Erde und in allen Winkeln des Weltalls
kennt man dich und sieht deine Wunder.

Kinder, ja schon Säuglinge, sind ein Zeichen dafür,
wie du das Leben liebst,

Damit auch den Bösen und den Gierigen klar wird:
Nur bei dir ist das Leben in besten Händen.

Wenn ich nachts nach oben sehe und das Firmament bestaune,
deinen riesigen Himmel mit Mond und Sternen,
mit Milchstraße und Sternschnuppen, alles stammt von dir!

Was bin ich dann schon? So klein! So winzig! Ein Menschenkind!
Und du denkst an mich?!

Du hältst mich auch in deiner Hand?
Ich soll dir dienen? Ich soll wirklich ein Zeichen von dir sein?

Ich kleiner Mensch soll mithelfen, deine Erde zu bewachen.
Mit allem, was dazu gehört:

Mit Schafen und Rindern, Ameisen u. Elefanten, Vögeln und Fischen,
Moosen und Felsen, Tälern und Bergen,
mit den Meeren und den Erdteilen.

Das ist wunderbar. Herrlich ist das!
Lieber Gott, du machst das Leben hell und gut,
und in der ganzen Welt sollen die Menschen davon singen.

Amen. Das ist die Wahrheit.
Wirklich, darauf können wir uns verlassen. Amen.

Lied: Ich glaube an den Vater

1. Ich glau-be an den Va-ter, den Schöp-fer
die-ser Welt, der uns mit sei-ner Lie-be in
sei-nen Hän-den hält. Er schuf aus Nichts das
Le-ben, den Mensch als Frau und Mann: die
Kro-ne sei-ner Schöp-fung. Ich glau-be da-ran.

2) Ich glaube an Jesus Christus, der auf die Erde kam,
der, Mensch wie wir geworden, die Sünde auf sich nahm.
Er ist am Kreuz gestorben, doch brach er neue Bahn:
denn er ist auferstanden. Ich glaube daran.

3) Ich glaube an den Geist, den man im Herzen spürt,
der, überall zugegen, uns Gottes Wege führt.
Er wird die Welt verwandeln und treibt uns weiter an,
in Gottes Sinn zu handeln, ich glaube daran.

4) Ich glaube an Gemeinschaft mit Gott als Fundament.
Ich glaube an die Liebe, die einigt, was uns trennt.
Wir werden auferstehen, wie Christus es getan:
die Schuld wird uns vergeben. Ich glaube daran.

Lied: Weißt du wieviel Sternlein stehen

1. singt der Chor

1. Weißt du, wie viel Sternlein stehen an dem blauen Himmelszelt?
Weißt du, wie viel Wolken gehen weithin über alle Welt?
Gott der Herr hat sie gezählet, dass ihm auch nicht eines fehlet
an der ganzen großen Zahl, an der ganzen großen Zahl.

2.+3.: Kinder und alle:

2. Weißt du, wie viel Mücklein spielen in der heißen Sonnenglut,
wie viel Fischlein auch sich kühlen in der hellen Wasserflut?
Gott der Herr rief sie mit Namen, dass sie all ins Leben kamen,
dass sie nun so fröhlich sind, dass sie nun so fröhlich sind.

3. Weißt du, wie viel Kinder frühe stehn aus ihrem Bettlein auf,
dass sie ohne Sorg und Mühe fröhlich sind im Tageslauf?
Gott im Himmel hat an allen seine Lust, sein Wohlgefallen;
kennt auch dich und hat dich lieb, kennt auch dich und hat dich lieb.

Lied: Mir ist ein Licht aufgegangen

The musical score is written in 4/4 time on a single treble clef staff. It consists of three lines of music with lyrics underneath. The first line starts with a first ending bracket (1.) over the first four measures and a second ending bracket (2.) over the last four measures. The second line has a first ending bracket (3.) over the first three measures. The third line starts with a fourth ending bracket (4.) over the first measure. The piece concludes with a double bar line and repeat dots.

1. Mir ist ein Licht auf-ge - gan - gen: Auf mei-nem Weg ein hel-ler

Schein. 3. Mir ist ein Licht auf - ge - gan - gen. Gott

4. spricht: »Ich wer - de bei dir sein.«

Lied: Stern über Bethlehem

1. Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg,
führ uns zur Krippe hin, zeig, wo sie steht,
leuchte du uns voran, bis wir dort sind,
Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind!

2. Stern über Bethlehem, nun bleibst du stehn
und lässt uns alle das Wunder hier sehn,
das da geschehen, was niemand gedacht,
Stern über Bethlehem, in dieser Nacht.

Lied: Tragt in die Welt nun ein Licht



1. Tragt in die Welt nun ein Licht.



Sagt al - len: "Fürch - tet euch nicht."



Gott hat euch lieb, Groß und Klein.



Seht auf des Lich - tes Schein!

2. Tragt zu den Alten ein Licht. Sagt allen
3. Tragt zu den Kranken ein Licht. Sagt allen ...
4. Tragt zu den Kindern ein Licht. Sagt allen ...

Kindergartenkinder: Wünsche schicken wir wie Sterne

Lied: Freue dich Welt



1. Freu - e dich, Welt, der Herr ist da!
2. Freu - e dich, Welt, dein Hei - land kommt.



Nimm dei - nen Kö - nig an! Und je - des
Stimmt Völ - ker, stim - met an! Und Feld und



Herz emp - fan - ge ihn, mach für ihn
Wald und Strom und Strand und Fel - sen,



Raum und sin - ge ihm! Ja, Erd und Him - mel,
Hü - gel, fla - ches Land, nehmt auf den Lob - ge -



sing, ja, Erd und Him - mel, sing, ja, -
sang, nehmt auf den Lob - ge - sang, nehmt



Erd, ja, Erd und Him - mel sing!
auf, nehmt auf den Lob - ge - sang!